

## Begleitveranstaltungen:

### Eröffnung

Freitag, 19. März 2010, 19 Uhr  
mit Theologinnen verschiedener  
Generationen und einem Grußwort von  
Superintendent Rüdiger Höcker.

### Viel erreicht - und noch viel vor!

Donnerstag, 25. März 2010, 19 Uhr  
Feministische Theologie aus einer  
römisch-katholischen Perspektive  
mit Dr. Aurica Nutt, Universität Münster

### Ein Mann und eine Frau im Gespräch

Donnerstag, 15. April 2010, 19 Uhr  
mit Dr. Britta Jüngst, Pfarrerin im Frau-  
enreferat der Ev. Kirche von Westfalen  
und Dieter Rothardt, Landesmännerpfarrer

### Eva, Adam und der Apfel

Sonntag, 18. April 2010, 11 Uhr  
Gottesdienst mit dem Gender-Ausschuss  
des Ev. Kirchenkreises  
Für alle Interessierten!

**Anderer Ort: Stephanuskirche**  
Westerholter Str. 90, Gelsenkirchen-Buer

### Frauen (hinter)fragen

Donnerstag 22. April 2010, 19 Uhr  
1431 Jahre kritische Befragung von  
Koran und islamischer Tradition mit  
Nigar Yardim, muslimische Theologin  
und Politikwissenschaftlerin, Duisburg

## Ausstellungsort:

Kulturraum *die flora*  
Florastraße 26  
45879 Gelsenkirchen  
Tel. 0209-169 9105

### Öffnungszeiten:

**Sonntags – Freitags 11 - 18 Uhr,  
Feiertags geschlossen.**

Eintritt frei

Führungen für Gruppen nach  
Vereinbarung!

### Kontakt:

Pfarrerin Antje Röckemann,  
Tel. 0209-1798 250  
Email: antje.roeckemann@kk-ekvw.de

### Konzeption, Recherche, Text:

Antje Röckemann (Gender-Referat)  
unter Mitarbeit von Andrea Blome

### Künstlerische Gestaltung:

Claudia Lüke, Gelsenkirchen

### Veranstalter:



Gender-Referat  
des Evangelischen  
Kirchenkreises  
Gelsenkirchen und  
Wattenscheid in

Kooperation mit dem Kulturraum *die flora*

## Mirjams Paukenschlag



### Die Erfolgsgeschichte der Feministischen Theologie

Eröffnung: 19. März 2010, 19 Uhr  
Kulturraum *die flora*, Gelsenkirchen

Ausstellung: 21. März – 25. April 2010



## Mirjams Paukenschlag Die Erfolgsgeschichte der Feministischen Theologie

Am Anfang war eine Bewegung von Frauen. Sie protestierten dagegen, dass Frauen in der Kirche nicht die gleichen Rechte hatten, dass sie vom Amt ausgeschlossen wurden, dass die Theologie Frauen ausgrenzte und in den Gottesdiensten nur von Brüdern gesprochen wurde. Sie träumten von einer Kirche, die sie lieben könnten, in der die Erfahrungen und Meinungen von Frauen wichtig sind und von allen gehört werden. Inspiriert wurden sie von Mirjam, der Prophetin, die mit Pauken und Tanz



und vielen anderen Frauen den Gott der Befreiung feierte. Und von den übrigen Frauenbewegungen in der Gesellschaft. Die neue Frauenbewegung hat auch die Kirchenfrauen in Bewegung gebracht. Die Protestbewegung wurde eine Erfolgsgeschichte. Feministische Theologie hat die Kirche verändert.

Die Ausstellung zeigt Ausschnitte aus der Geschichte der Feministischen Theologie. Sie erinnert an Frauen, die die Bewegung vor allem seit den 1970er Jahren mitgetragen haben. Sie erklärt wichtige Stationen der Feministische Theologie. Sie gibt einen Einblick in den Teil der Frauenbewegung, der das Pfarramt, die Sprache im Gottesdienst, die theologische Forschung und vieles mehr verändert und bereichert hat – hin zu einer Kirche für alle Geschlechter.



## Themen der Ausstellung:

### Theologie

Mirjams Paukenschlag – Gottesdienst und Liturgie – Feministische Bibellektüre – Bibel in gerechter Sprache – Junge Theologinnen

### Kirche

Frauen im Pfarramt – Von der ersten Pfarrerin zur Bischöfin – Lesbische Frauen in der Kirche – Mentoring für Frauen in der Kirche

### Bewegung

Die Zeitschrift Schlangenbrut – Evas Arche, Feministische Theologie in der DDR – Europäische Frauensynode

### Wissenschaft

Hanna-Jursch-Preis – Professorinnen und Lehrstühle – Fernstudium Feministische Theologie

